

Prüfungsanik - PLP zur "Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral"

Beitrag von „Timm“ vom 18. November 2004 22:35

Finde die Stundenplanung nicht so schlecht, sehe drei Knackpunkte:

1. Viele Prüfer vergeben heute keine gute Note mehr, wenn kein GA stattgefunden hat (bei mir damals in Gkde eine hochgelobte Stunde, aber weil keine GA 2,5 !!!).
2. Mit der GA könntest du mit vertretbarem Arbeitsaufwand deine doch recht redundante und zeitraubende Ergebnissicherung vereinfachen: Ergebnisse der Gruppen auf vorgerasterte Folien, die dann präsentiert werden. Die eingesammelten Folien werden von dir korrigiert in der nächsten Stunde als Kopien ausgeteilt. (Alternativ: Mit Moderationskoffer Plakat gestalten und vorstellen; kann abfotografiert und so als Ergebnissicherung kopiert werden)
3. Wo ist die Motivationsphase? Wie wäre es z.B. mit einem Bild eines lässigen Fischers in schöner Landschaft.

Den Hauptgedanken, den Text über die Personenbeschreibung zu erschließen, finde ich aber ausdrücklich gut. Lass die Schüler ruhig eher simpel anfangen, dann haben sie ein gutes Fundament, um deine abschließenden (durchaus anspruchsvollen) Fragen zu beantworten.

Ganz nebenbei: Bekommen die Schüler die Fragen für ihre Zusammenfassung (Tafel oder auf AB)? Wäre wohl hilfreich für die Ergebnissicherung.